



Achtung Videoüberwachung!

Weiterführende Informationen zu den Betroffenenrechten finden Sie im Kapitel 3 der DSGVO:



Hinweisschild nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) **Videoüberwachung**

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Jena-Optronik GmbH, Otto-Eppenstein-Str. 3, 07745 Jena, Deutschland
Geschäftsführer: Peter Kapell

Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten:

Annett Feige, Email: datenschutz@jena-optronik.de, Telefon: 03641 200-255

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung.

Berechtigte Interessen, die verfolgt werden:

Das Büro- und Produktionsgebäude wird zur Wahrung des Hausrechts und zur Verhinderung und Nachverfolgung von Ordnungswidrigkeiten oder Straftaten gegen den Eigentümer bzw. Mieter durch eine Videoüberwachungsanlage geschützt. Dazu werden rund um das Gelände und auf dem Parkplatz Videokameras betrieben. Die Maßnahme dient ausschließlich dem Schutz von Personen, Fahrzeugen, Gebäuden sowie Anlagen und wird nicht zu anderen Zwecken eingesetzt.

Speicherdauer:

Die aufgezeichneten Daten werden automatisiert in einem Ringspeicher gespeichert und zyklisch überschrieben.

Empfänger der Daten:

Zugriff auf die Aufzeichnungen: IT-Abteilung der Jena-Optronik GmbH. Weitere interne Empfänger: Geschäftsführung, Sicherheitsbeauftragter, Datenschutzbeauftragte, Betriebsrat. Externe Empfänger: Wach- und Sicherheitsdienstleister, welche von der Jena-Optronik beauftragt sind. Weitergabe an Dritte im begründeten Schadensfall: ermittelnde Behörden.

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Thüringen ist die zuständige Aufsichtsbehörde: Thüringer Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (TLfDI).